



# Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner

## Mopar(FCA US LLC Service & Customer Care Division)

Änderungsnummer: 2.2

Chemwatch Gefahreneinstufung: 2

Bewertungsdatum: 04/23/2021  
Druckdatum: 12/31/2024  
S.GHS.USA.DE

### SECTION 1 Identification

#### Produktidentifikator

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Produktname                       | Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner |
| Chemischer Name                   | Nicht anwendbar                            |
| Synonyme                          | 04318017AD, 68319189AB, 68319193AB         |
| Chemische Formel                  | Nicht anwendbar                            |
| Sonstige Identifizierungsmerkmale | Nicht verfügbar                            |

#### Recommended use of the chemical and restrictions on use

|                                       |                            |
|---------------------------------------|----------------------------|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Leather & Vinyl Protectant |
|---------------------------------------|----------------------------|

#### Name, address, and telephone number of the chemical manufacturer, importer, or other responsible party

|                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| Registrierter Firmenname | Mopar(FCA US LLC Service & Customer Care Division)              | Mopar (FCA US LLC Service & Customer Care Division)             |
| Adresse                  | 26311 Lawrence Avenue, Center Line Michigan 48015 United States | 26311 Lawrence Avenue, Center Line Michigan 48015 United States |
| Telefon                  | 1-800-846-6727  | 1-800-846-6727  |
| Fax                      | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar   |
| Webseite                 | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar   |
| E-Mail                   | moparsds@fcagroup.com   | moparsds@fcagroup.com   |

#### Emergency phone number

|                             |                 |                 |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|
| Gesellschaft / Organisation | CHEMTREC        | CHEMTREC        |
| Notrufnummer(n)             | +1 703-741-5970 | +1 703-741-5970 |
| Andere Notrufnummer(n)      | 248-512-8002    | 248-512-8002    |

### SECTION 2 Hazard(s) identification

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

NFPA 704 diamond



Hinweis: Die in der GHS-Klassifikation in Abschnitt 2 dieser Sicherheitsdatenblätter gefundenen Gefahrenkategoriennummern dürfen NICHT verwendet werden, um das NFPA 704-Diamant auszufüllen. Blau = Gesundheit Rot = Feuer Gelb = Reaktivität Weiß = Spezial (Oxidationsmittel oder wasserreaktive Stoffe)

|                 |   |
|-----------------|---|
| Klassifizierung | Sensibilisierung (Haut), Gefahrenkategorien 1 |
|-----------------|---|

#### Kennzeichnungselemente

|                            |         |
|----------------------------|---------|
| GHS Kennzeichnungselemente |         |
| Signalwort                 | Achtung |

## Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner

## Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
|------|--|

## Hazard(s) not otherwise classified

Nicht anwendbar

## SICHERHEITSHINWEISE: Prävention

|      |   |
|------|---|
| P280 | Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.     |
| P261 | Einatmen von Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. |
| P272 |   |

## SICHERHEITSHINWEISE: Reaktion

|           |   |
|-----------|---|
| P302+P352 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Waschen mit Wasser abspülen.                                |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.                     |

## SICHERHEITSHINWEISE: Aufbewahrung

Nicht anwendbar

## SICHERHEITSHINWEISE: Entsorgung

|      |  |
|------|--|
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer zugelassenen Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder dem Sondermüll zuführen. |
|------|--|

## ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## Stoffe

Siehe unten im Abschnitt Zusammensetzung Mischungen

## Gemische

| CAS-Nr.         | % [Konzentration] | Name                                       |
|-----------------|-------------------|--|
| 7732-18-5       | 94.23-99.72       | <u>Wasser</u>                              |
| 26172-55-4      | <0.01             | <u>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on</u> |
| Nicht verfügbar | 0.03-0.12         | Benzotriazole Polymer Mixture              |
| Nicht verfügbar | 0.04-0.09         | Glycol                                     |
| Nicht verfügbar | 0-0.01            | Quaternary Ammonium Compound               |
| Nicht verfügbar | 0.29-0.47         | <u>acrylic polymer</u>                     |
| 140-88-5        | <0.01             | <u>Ethylacrylat</u>                        |
| 7647-14-5       | 0.01              | <u>Natriumchlorid</u>                      |
| 61790-81-6      | 0.75-1.25         | <u>Lanolin, ethoxyliert</u>                |
| 75-21-8         | <0.01             | <u>Ethylenoxid</u>                         |
| 123-91-1        | <0.01             | <u>1,4-Dioxan</u>                          |
| 85507-69-3      | 0.02-0.03         | <u>Aloe-vera -Extrakt</u>                  |
| 102-71-6        | 0.16-0.27         | <u>2,2',2''-Nitrilotriethanol</u>          |
| 111-42-2        | 0.02-0.05         | <u>2,2'-Iminodiethanol</u>                 |

The specific chemical identity and/or exact percentage (concentration) of composition has been withheld as a trade secret.

## SECTION 4 First-aid measures

## Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Augenkontakt</b> | Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt kommt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort mit Wasser ausspülen.</li> <li>▶ Wenn die Reizung andauert, Arzt hinzuziehen.</li> <li>▶ Entfernung der Kontaktlinsen nach Augenverletzung sollte nur von geschultem Personal unternommen werden.</li> </ul> |
| <b>Hautkontakt</b>  | Bei Kontakt mit der Haut: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort kontaminierte Kleidung, inklusive Schuhwerk, entfernen.</li> <li>▶ Haare und Haut mit fließendem Wasser abwaschen (und Seife, wenn verfügbar)</li> <li>▶ Im Fall von Reizung medizinische Behandlung aufsuchen.</li> </ul>          |
| <b>Einatmung</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet worden sind, an die frische Luft bringen.</li> <li>▶ Andere Maßnahmen sind normalerweise nicht notwendig.</li> </ul>  |
| <b>Einnahme</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort ein Glas Wasser geben.</li> <li>▶ Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Falls jedoch Zweifel bestehen, kontaktieren Sie ein Gift-Informationszentrum oder suchen Sie einen Arzt auf.</li> </ul>   |

## Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11

## Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## SECTION 5 Fire-fighting measures

## Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner

### Löschmittel

Das Produkt enthält einen wesentlichen Anteil an Wasser. Aus diesem Grunde gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich des Feuerlöschmittels, daß man im Notfall einsetzt. Bei der Auswahl des geeigneten Löschmittels sollte die angrenzenden Bereiche mit berücksichtigt werden. Obwohl das Material nicht brennbar ist, können durch die Verdunstung von Wasser durch die Mischung, die durch Hitze oder einem in der Nähe befindlichen Feuer hervorgerufen wird, schwimmende Schichten brennbarer Substanzen gebildet werden.

In einem solchen Fall sind geeignet:

- Schaum
- Trockenlöschpulver
- Kohlendioxid

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| <b>Feuerunverträglichkeit</b> | Keine bekannt. |
|-------------------------------|----------------|

### Special protective equipment and precautions for fire-fighters

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Feuerbekämpfung</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.</li> <li>▸ Vollschutzanzug mit Sauerstoffgerät tragen.</li> <li>▸ Das Einlaufen von Verschüttungen in Abflüsse oder Oberflächenwasser mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern.</li> <li>▸ Mit Wassersprühstrahl das Feuer unter Kontrolle bringen und die Umgebung abkühlen.</li> <li>▸ Das Sprühen von Wasser auf Flüssigkeitslachen ist zu verhindern.</li> <li>▸ Behältern, die heiß sein könnten <b>NICHT</b> nähern.</li> <li>▸ Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wassersprühstrahl vom geschützten Standort aus abkühlen.</li> <li>▸ Falls ohne Gefährdung möglich, Behälter aus dem Feuer entfernen.</li> </ul> |
| <b>Feuer/Explosionsgefahr</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Brennbar.</li> <li>▸ Geringe Brandgefahr durch Hitze oder Flammen.</li> <li>▸ Erhitzen kann Ausdehnung oder Zersetzung verursachen, die zu gewaltsamem Bersten von Behältern führt.</li> <li>▸ Kann bei Entzündung toxische Kohlenmonoxid(dämpfe(CO) abgeben.</li> <li>▸ Kann beißenden Rauch emittieren.</li> <li>▸ Nebel, die brennbare Materialien enthalten, können explosiv sein.</li> </ul> <p>Die Verbrennungsprodukte sind: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), andere Pyrolyse Produkte, die typischerweise organisches Material verbrennen. Kann ätzende Dämpfe entwickeln.</p>   |

## ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Abschnitt 8

### Umweltschutzmaßnahmen

siehe Abschnitt 12

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Freisetzung von Kleinen Mengen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Zündquellen entfernen.</li> <li>▸ Alle Verschüttungen sofort entfernen. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.</li> <li>▸ Kontakt mit dem Material durch die Verwendung von Schutzausrüstung kontrollieren.</li> <li>▸ Verschüttete Mengen mit Sand, Erde, Inertmaterial oder Vermiculit eindämmen und aufsaugen.</li> <li>▸ Aufwischen. In einen geeigneten gekennzeichneten Behälter zur Abfallbeseitigung packen.</li> </ul>   |
| <b>FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN</b>    | <p>Gemäßigte Gefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Personen aus dem Bereich entfernen und gegen die Windrichtung entfernen.</li> <li>▸ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr unterrichten.</li> <li>▸ Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen. Mit allen verfügbaren Mitteln verhindern, daß verschüttete Mengen in Abflüsse oder Oberflächenwasser eindringen.</li> <li>▸ Kein Rauchen, offene Flammen oder Zündquellen. Belüftung verstärken.</li> <li>▸ Falls ohne Gefährdung möglich, Leck stoppen.</li> <li>▸ Verschüttete Menge mit Sand, Erde oder Vermiculit eindämmen.</li> <li>▸ Wieder verwertbares Produkt zum Recycling in gekennzeichneten Behältern sammeln.</li> <li>▸ Verbleibendes Produkt mit Sand, Erde oder Vermiculit aufsaugen.</li> <li>▸ Feste Rückstände sammeln und für die Entsorgung in gekennzeichneten Fässern dicht verschließen.</li> <li>▸ Bereich reinigen und das Eindringen des ablaufenden Wassers in Abflüsse verhindern.</li> <li>▸ Im Falle der Kontamination von Kanalisation oder Oberflächenwasser Rettungskräfte benachrichtigen.</li> </ul> |

Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung sind im Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes enthalten.

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Sicheres Handhaben</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Jeden Körperkontakt vermeiden, einschließlich Einatmen.</li> <li>▸ Bei Gefahr durch Exposition Schutzkleidung tragen.</li> <li>▸ Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.</li> <li>▸ Anreicherung in Gruben und Senken vermeiden.</li> <li>▸ Geschlossene Räume nicht betreten, bevor die Raumluft überprüft wurde.</li> <li>▸ <b>KEINE Berührung mit Nahrungsmitteln oder Geräte zur Lebensmittelzubereitung.</b></li> <li>▸ Kontakt mit nicht verträglichen Stoffen vermeiden.</li> <li>▸ <b>Während des Umgangs NICHT essen, trinken oder rauchen.</b></li> <li>▸ Behälter, die nicht in Gebrauch sind, dicht verschlossen halten.</li> <li>▸ Physikalische Beschädigung der Behälter vermeiden.</li> <li>▸ Nach der Handhabung Hände immer mit Seife und Wasser waschen.</li> <li>▸ Arbeitskleidung sollte getrennt gewaschen werden.</li> <li>▸ Verunreinigte Bekleidung vor Wiederbenutzung waschen.</li> <li>▸ Gute Arbeitsverfahren anwenden.</li> <li>▸ Lagerungs- und Handhabungsempfehlungen des Herstellers einhalten.</li> <li>▸ Raumluft sollte regelmäßig auf Einhaltung von Grenzwerten überwacht werden, um sichere Arbeitsbedingungen einzuhalten.</li> <li>▸ <b>Kontaminierte Kleidung ablegen und kontaminierte Haut sorgfältig abwaschen.</b></li> </ul> |
| <b>Sonstige Angaben</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ In Originalbehältern lagern.</li> <li>▸ Behältern sicher verschlossen halten.</li> <li>▸ Nicht Rauchen, kein offenes Licht oder jegliche Entzündungsquellen.</li> <li>▸ In einem kühlen, trockenen, gut-belüfteten Bereich lagern.</li> </ul>  |

## Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner

- ▶ Von jeglichen nicht kompatiblen Materialien und Lebensmittelkontainer entfernt lagern.
- ▶ Behälter gegen physikalische Beschädigung schützen und regelmässig nach möglichen Leckstellen überprüfen.
- ▶ Lagerung und Umgangsempfehlungen des Herstellers einhalten.

## Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Geeignetes Behältnis</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Metallkanister oder Metallfass.</li> <li>▶ Verpackung wie vom Hersteller empfohlen.</li> <li>▶ Behälter auf deutliche Kennzeichnung und Dichtigkeit überprüfen.</li> </ul> |
| <b>LAGERUNG UNVERTRÄGLICHKEIT</b> | Keine bekannt.  |

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwert

## DATEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

| Quelle   | Inhaltsstoff        | Substanzname                 | Wert (8 Stunden)                  | Wert (15 Minuten) | Momentanwert  | Bemerkungen        |
|--|---------------------|------------------------------|-----------------------------------|-------------------|---|--------------------|
| US OSHA Permissible Exposure Limits (PELs) Table Z-1 | Ethylacrylat        | Ethyl acrylate               | 25 ppm / 100 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar                                       | Skin designation   |
| US NIOSH Recommended Exposure Limits (RELs)          | Ethylacrylat        | Ethyl acrylate               | Nicht verfügbar                   | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar                                       | Ca; See Appendix A |
| US OSHA Permissible Exposure Limits (PELs) Table Z-1 | Ethylenoxid         | Ethylene oxide               | 1 ppm                             | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar                                       | Nicht verfügbar    |
| US NIOSH Recommended Exposure Limits (RELs)          | Ethylenoxid         | Ethylene oxide               | <0.1 ppm / 0.18 mg/m <sup>3</sup> | Nicht verfügbar   | 5 (10-min/day) ppm / 9 (10-min/day) mg/m <sup>3</sup> | Ca; See Appendix A |
| US OSHA Permissible Exposure Limits (PELs) Table Z-1 | 1,4-Dioxan          | Dioxane (Diethylene dioxide) | 100 ppm / 360 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar                                       | Skin designation   |
| US NIOSH Recommended Exposure Limits (RELs)          | 1,4-Dioxan          | Dioxane                      | Nicht verfügbar                   | Nicht verfügbar   | 1 (30-minute) ppm / 3.6 (30-minute) mg/m <sup>3</sup> | Ca; See Appendix A |
| US NIOSH Recommended Exposure Limits (RELs)          | 2,2'-Iminodiethanol | Diethanolamine               | 3 ppm / 15 mg/m <sup>3</sup>      | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar                                       | Nicht verfügbar    |

## Notfallgrenzen

| Inhaltsstoff                        | TEEL-1                | TEEL-2                | TEEL-3                  |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on | 0.6 mg/m <sup>3</sup> | 6.6 mg/m <sup>3</sup> | 40 mg/m <sup>3</sup>    |
| Ethylacrylat                        | Nicht verfügbar       | Nicht verfügbar       | Nicht verfügbar         |
| Natriumchlorid                      | 0.5 ppm               | 2 ppm                 | 20 ppm                  |
| Ethylenoxid                         | 5 ppm                 | Nicht verfügbar       | Nicht verfügbar         |
| 1,4-Dioxan                          | Nicht verfügbar       | Nicht verfügbar       | Nicht verfügbar         |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol           | 15 mg/m <sup>3</sup>  | 240 mg/m <sup>3</sup> | 1,500 mg/m <sup>3</sup> |
| 2,2'-Iminodiethanol                 | 3 mg/m <sup>3</sup>   | 28 mg/m <sup>3</sup>  | 130 mg/m <sup>3</sup>   |

| Inhaltsstoff                        | Original IDLH   | überarbeitet IDLH |
|-------------------------------------|-----------------|-------------------|
| Wasser                              | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |
| 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |
| acrylic polymer                     | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |
| Ethylacrylat                        | 300 ppm         | Nicht verfügbar   |
| Natriumchlorid                      | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |
| Lanolin, ethoxyliert                | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |
| Ethylenoxid                         | 800 ppm         | Nicht verfügbar   |
| 1,4-Dioxan                          | 500 ppm         | Nicht verfügbar   |
| Aloe-vera,-Extrakt                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol           | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |
| 2,2'-Iminodiethanol                 | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |

## Occupational Exposure Banding

| Inhaltsstoff                        | Occupational Exposure Band Bewertung | Occupational Exposure Limit-Band                                  |
|-------------------------------------|--------------------------------------|---|
| 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on | E                                    | ≤ 0.01 mg/m <sup>3</sup>  |
| Natriumchlorid                      | C                                    | > 0.1 to ≤ milligrams per cubic meter of air (mg/m <sup>3</sup> ) |
| Lanolin, ethoxyliert                | E                                    | ≤ 0.01 mg/m <sup>3</sup>  |
| Aloe-vera,-Extrakt                  | E                                    | ≤ 0.01 mg/m <sup>3</sup>  |

**Bemerkungen:** Exposition am Arbeitsplatz Banding ist ein Prozess, der mit der Exposition auf einem chemischen Potenzial und die negativen gesundheitlichen Folgen verbunden sind basierte Chemikalien in bestimmte Kategorien oder Bänder zuweisen. Der Ausgang dieses Prozesses ist, die ein Arbeitsplatzband (OEB), die auf einen Bereich von Belichtungskonzentrationen entspricht, die erwartet werden, den Arbeitsschutz.

Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner

| Inhaltsstoff              | Occupational Exposure Band Bewertung   | Occupational Exposure Limit-Band |
|---------------------------|--|----------------------------------|
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | E  | ≤ 0.1 ppm                        |
| <b>Bemerkungen:</b>       | <i>Exposition am Arbeitsplatz Banding ist ein Prozess, der mit der Exposition auf einem chemischen Potenz und die negativen gesundheitlichen Folgen verbunden sind basierte Chemikalien in bestimmte Kategorien oder Bänder zuweisen. Der Ausgang dieses Prozesses ist, die ein Arbeitsplatzband (OEB), die auf einen Bereich von Belichtungskonzentrationen entspricht, die erwartet werden, den Arbeitsschutz.</i> |                                  |

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>  | Normale Entlüftung ist unter üblichen Arbeitsbedingungen ausreichend. Lokale Absaugung kann unter besonderen Umständen nötig sein. Wenn Gefahr von Überexposition besteht, zugelassenen Atemschutz tragen. Richtiger Sitz der Maske ist unerlässlich, um ausreichenden Schutz zu erlangen. In geschlossenen Lagerbereichen für ausreichende Belüftung sorgen. |   |
|  | Art der Verschmutzung   | Luftaustausch                           |
|  | Lösemittel, Dämpfe, Entfettungsmittel, aus Tanks ausdampfend  | 0.25-0.5 m/s (50-100 f/min)             |
|  | Aerosole, Dämpfe aus Abstichen unterbrochenes Befüllen von Behältern, langsame Bandförderung, Schweißen, Sprühnebel, galvanische Metaldämpfe, Beizen  | 0.5-1 m/s (100-200 f/min)               |
|  | Direkter Sprühstrahl, Lackieranlagen Abfüllung von Fässern, Bandbefüllung, Stäube, Gasfreisetzung   | 1-2.5 m/s (200-500 f/min)               |
|  | Schleifen, Sandstrahlarbeiten, durch Lüfter bewegte Stäube  | 2.5-10 m/s (500-2000 f/min)             |
|  | Innerhalb der Bereiche ist der angemessene Wert abhängig  |   |
|  | Untere Grenze des Bereichs  | Obere Grenze des Bereichs               |
|  | 1. Raumluft strömt minimal  | 1. Störende Luftströmungen              |
|  | 2. Verschmutzungen geringer Toxizität störendes Ausmaß  | 2. Verschmutzungen hoher oder Toxizität |
| 3. Unterbrochener, geringer Ausstoß  | 3. Hoher Ausstoß  |   |
| 4. Großer Abzug oder große Luftmengen in Bewegung  | 4. Kleiner Abzug, nur örtliche Kontrolle  |   |
| Praktische Erfahrungen zeigen, dass die sich Luftgeschwindigkeit mit der Entfernung von der Öffnung einer Absaugeinrichtung sehr schnell (in einfachen Fällen mit dem Quadrat der Entfernung) verringert. Daher sollte die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugsystem unter Bezugnahme auf die Verschmutzungsgülle reguliert werden. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absauglüfter soll bei, z. B. Absaugung von Lösemitteln, die aus einem Tank entweichen, mindestens 1-2 m/s (200-400 f/min) in einer Entfernung von 2 Metern zur Absaugung betragen. Weitere mechanische Aspekte, die Leistungsdefizite innerhalb der Absauganlage verursachen, machen es notwendig die theoretische Strömungsgeschwindigkeit bei Installation und Gebrauch der Anlage mit dem Faktor 10 (oder mehr) zu multiplizieren. |   |   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b> |     |
|--|---|

|   |   |
|---|---|
| <b>Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schutzbrille mit Seitenschutz.</li> <li>▶ Chemikalienschutzbrille. [AS/NZS 1337.1, EN166 oder nationales Äquivalent]</li> <li>▶ Kontaktlinsen können eine besondere Gefahr darstellen; weiche Kontaktlinsen können Reizmittel in sich aufnehmen und konzentrieren. Eine schriftliche Handlungsanweisung über das Tragen von Kontaktlinsen bzw. das Verbot der Verwendung von Kontaktlinsen sollte für jeden Arbeitsplatz bzw. jede Aufgabe erstellt werden. Diese Handlungsanweisung sollte auch eine Überprüfung der Kontaktlinsenabsorption und -aufnahme für die benutzten Arten von Chemikalien umfassen und eine Auflistung von Verletzungserfahrungen. Medizinisches Personal und Erste-Hilfe-Personal sollte im Herausnehmen von Kontaktlinsen ausgebildet sein und entsprechende Hilfsmittel sollten ständig bereit liegen. Im Falle von chemischer Beeinträchtigung der Augen, fangen Sie sofort an, die Augen auszuspülen und entfernen Sie Kontaktlinsen, sobald als möglich. Die Kontaktlinsen sollten beim ersten Anzeichen von Augenrötung- oder Augenentzündung entfernt werden. Kontaktlinsen sollten in einer sauberen Umgebung entfernt werden, erst nachdem die Arbeiter die Hände gründlich gewaschen haben. [CDC NIOSH Current Intelligence Bulletin 59]</li> </ul> |
|---|---|

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| <b>Hautschutz</b> | Siehe Handschutz nachfolgend |
|-------------------|------------------------------|

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Hände / Füße Schutz</b> | <p>Chemikalienschutzhandschuhe tragen, z.B. aus PVC<br/>Sicherheitsstiefel oder Sicherheitsschuhe tragen.</p> <p><b>BEACHTUNG:</b> Das Material kann Hautsensibilisierung bei entsprechend disponierten Personen hervorrufen. Um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden, muss beim Entfernen von Schutzhandschuhen und andere Ausrüstung besondere Sorgfalt aufgewendet werden. Die Auswahl der geeigneten Handschuhe ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen, die von Hersteller zu Hersteller variieren. Wobei die chemischen eine Zubereitung aus mehreren Substanzen ist, kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muß deshalb vor der Anwendung überprüft werden. Die genau Durchbruchzeit für Stoffe hat gewonnen wird vom Hersteller des Schutzhandschuhs und hat beobachtet werden, wenn eine endgültige Entscheidung treffen. Persönliche Hygiene ist ein wichtiger Bestandteil einer effektiven Handpflege. Handschuhe müssen nur auf sauberen Händen getragen werden. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gründlich gewaschen und getrocknet werden. Die Anwendung einer nicht parfümierten Feuchtigkeitscreme wird empfohlen. Eignung und Haltbarkeit des Handschuhstypen hängt vom Gebrauch ab. Wichtige Faktoren bei der Auswahl der Handschuhe sind: · Häufigkeit und Dauer des Kontakts, · Chemische Beständigkeit des Handschuhmaterials, · Handschuhdicke und · Geschicklichkeit Wählen Sie Handschuhe einer einschlägigen Norm getestet (z Europa EN 374, US-F739, AS / NZS 2.161,1 oder nationale Äquivalent). · Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzklasse 5 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit über 240 Minuten gemäß DIN EN 374, AS / NZS 2161.10.01 oder nationalen äquivalent). · Wenn nur ein kurzer Kontakt erwartet wird, wird ein Handschuh mit Schutzklasse 3 oder höher empfohlen.(Durchbruchzeit mehr als 60 Minuten nach EN 374, AS / NZS 2161.10.01 oder nationale äquivalent) · Einige Handschuhpolymertypen sind weniger betroffen durch die Bewegung, und dies sollte berücksichtigt werden, wenn Handschuhe für die langfristige Nutzung berücksichtigen. · Verunreinigte Handschuhe sollten ersetzt werden. Gemäß der Definition in ASTM F-739-96 in jeder Anwendung, sind Handschuhe bewertet: · Ausgezeichnete wenn Durchbruchzeit&gt; 480 min · Gute wenn Durchdringungszeit&gt; 20 min · Messe bei Durchbruchzeit &lt;20 min · Schlechte wenn Handschuhmaterial degradiert Für allgemeine Anwendungen, Handschuhe mit einer Dicke von typischerweise mehr als 0,35 mm, empfohlen. Es soll betont werden, dass Handschuhdicke ist nicht unbedingt ein guter Prädiktor für Handschuh Resistenz gegenüber einem bestimmten chemischen, da die Permeation Effizienz des Handschutzes wird von der genau Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängig sein. Daher sollte der Handschuhauswahl auch unter Beachtung der Aufgabenanforderungen und Kenntnisse der Durchbruchzeiten beruhen. Handschuhdicke kann auch in Abhängigkeit von den Handschuhherstellern variiert, der Glove-Typ und das Handschuhmodell. Daher ist der technischen Daten des Herstellers sollten immer berücksichtigt werden, die Auswahl des am besten geeigneten Handschuhs für die Aufgabe zu gewährleisten. Hinweis: Je nach Aktivität durchgeführt wird, Handschuhe unterschiedlicher Dicke können für bestimmte Aufgaben benötigt werden. Zum Beispiel: · Dünnere Handschuhe (bis zu 0,1 mm oder weniger) können erforderlich sein, ein hohes Maß an manüeller Geschicklichkeit, wo erforderlich ist. Allerdings sind diese Handschuhe wahrscheinlich nur von kurzer Dauer Schutz und würde normalerweise nur für den einmaligen Gebrauch Anwendungen geben, dann entsorgt. · Dickere Handschuhe (bis zu 3 mm oder mehr) können erforderlich sein, wo ein mechanisches</p> |
|----------------------------|---|

Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner

|                       |   |
|-----------------------|---|
|                       | bestehendes Risiko (wie auch ein chemisches) Risiko d.h. wo Abrasion oder Punktur Potential Handschuhe müssen nur auf sauberen Händen getragen werden. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gründlich gewaschen und getrocknet werden. Die Anwendung einer nicht parfümierten Feuchtigkeitscreme wird empfohlen. |
| <b>Körperschutz</b>   | Siehe Anderer Schutz nachfolgend  |
| <b>Anderen Schutz</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Overall</li> <li>▶ PVC-Schürze</li> <li>▶ Aspercreme</li> <li>▶ Hautreinigungscreme</li> <li>▶ Augenspülvorrichtung.</li> </ul>  |

**Empfohlene(s) Material(e)**

**INDEX ZUR AUSWAHL DES HANDSCHUHS**

Die Handschuh-Auswahl basiert auf einer modifizierten Auswertung des: "Forsberg Clothing Performance Index". Die Auswirkung(en) der folgenden Substanz(en) werden bei der computer-generierten Auswahl in Betracht gezogen: Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner

| Substanz         | CPI |
|------------------|-----|
| BUTYL            | C   |
| BUTYL/NEOPRENE   | C   |
| NATURAL RUBBER   | C   |
| NATURAL+NEOPRENE | C   |
| NEOPRENE         | C   |
| NEOPRENE/NATURAL | C   |
| NITRILE          | C   |
| PE/EVAL/PE       | C   |
| PVA              | C   |
| PVC              | C   |
| SARANEX-23       | C   |
| TEFLON           | C   |
| VITON            | C   |
| VITON/NEOPRENE   | C   |

\* CPI - Chemwatch Performance Index

A: Beste Wahl

B: Zufriedenstellend; kann sich durch kontinuierliches Eintauchen nach 4 Stunden zersetzen.

C: Schlechte bis gefährliche Selektion: nur für kurzzeitiges Eintauchen.

BEMERKUNG: Da eine Vielzahl von Faktoren die tatsächliche Ausführung der Handschuhe beeinflussen wird, muss eine endgültige Entscheidung auf detaillierter Beobachtung beruhen.

\* Wo die Handschuhe lediglich kurzzeitig, gelegentlich oder auf nicht sehr häufiger Basis eingesetzt werden, können Faktoren, wie "Gefühl" oder Bequemlichkeit (z. B. Einmal-Handschuhe) die Handschuh-Auswahl vorgeben, die sonst eventuell nach langfristiger oder häufiger Verwendung als "nicht geeignet" gelten würde. Ein qualifizierter Praktiker (praktischer Arzt) sollte kontaktiert werden.

**Atemschutz**

Typ A Filter mit ausreichender Kapazität (AS / NZS 1716 & 1715, entspricht EN 143:2000 und 149:2001, ANSI Z88 oder national)

Wo die Gas/Partikel-Konzentration in der Atmungszone den "Expositionsstandard" (oder ES) erreicht bzw. übersteigt, ist Atemschutz erforderlich. Das Ausmass des Schutzes variiert mit beiden, dem Gesichtsteil und der Filterklasse, die Art des Schutzes hängt vom Filtertyp ab.

| Schutzfaktor | Halbmaske | Vollmaske | Elektrisch betriebenes Atemgerät |
|--------------|-----------|-----------|----------------------------------|
| 10 x ES      | A-AUS     | -         | A-PAPR-AUS                       |
| 50 x ES      | -         | A-AUS     | -                                |
| 100 x ES     | -         | A-2       | A-PAPR-2 ^                       |

^ - Vollgesicht

Patronenatemschutzmasken sollten nie für Notfall Eindringen oder in Bereichen unbekannter Dampfkonzentrationen oder Sauerstoffgehalt verwendet werden. Der Träger muss gewarnt werden, den kontaminierten Bereich sofort zu verlassen beim Erkennen einer Geruchsentwicklung durch das Beatmungsgerät. Der Geruch kann anzeigen, dass die Maske nicht korrekt funktioniert, dass die Dampfkonzentration zu hoch ist oder dass die Maske nicht korrekt angebracht ist. Aufgrund dieser Einschränkungen wird nur eine eingeschränkte Verwendung von Patronenatemschutzmasken als angemessen angesehen.

**ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| Aussehen  | Farblose        |  |                 |
|---|-----------------|--|-----------------|
| <b>Physikalischer Zustand</b>                   | Flüssigkeit     | <b>Spezifische Dichte (Wasser = 1)</b>     | 1.004           |
| <b>Geruch</b>                                   | Nicht verfügbar | <b>Oktanol/Wasser-Koeffizient</b>          | Nicht verfügbar |
| <b>Geruchsschwelle</b>                          | Nicht verfügbar | <b>Zündtemperatur (°C)</b>                 | Nicht verfügbar |
| <b>pH (wie geliefert)</b>                       | 7.50            | <b>Zersetzungstemperatur</b>               | Nicht verfügbar |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)</b>          | Nicht verfügbar | <b>Viskosität (cSt)</b>                    | 1992.032        |
| <b>Anfangssiedepunkt und Siedebereich (° C)</b> | Nicht verfügbar | <b>Molekulargewicht (g/mol)</b>            | Nicht verfügbar |
| <b>Flammpunkt (°C)</b>                          | >93.33          | <b>Geschmack</b>                           | Nicht verfügbar |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>              | Nicht verfügbar | <b>Explosionsgefährliche Eigenschaften</b> | Nicht verfügbar |
| <b>Entzündlichkeit</b>                          | Nicht anwendbar | <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>        | Nicht verfügbar |
| <b>Obere Explosionsgrenze (%)</b>               | Nicht verfügbar | <b>Surface Tension (dyn/cm or mN/m)</b>    | Nicht verfügbar |
| <b>Untere Explosionsgrenze (%)</b>              | Nicht verfügbar | <b>Flüchtige Komponente (%vol)</b>         | Nicht verfügbar |
| <b>Dampfdruck (kPa)</b>                         | Nicht verfügbar | <b>Gasgruppe</b>                           | Nicht verfügbar |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                        | Mischbar        | <b>pH-Wert einer Lösung (1%)</b>           | Nicht verfügbar |
| <b>Dampfdichte (Air = 1)</b>                    | Nicht verfügbar | <b>VOC g / L</b>                           | Nicht verfügbar |
| <b>Verbrennungswärme (kJ/g)</b>                 | Nicht verfügbar | <b>Zündabstand (cm)</b>                    | Nicht verfügbar |

Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner

|  |                 |   |                 |
|--|-----------------|---|-----------------|
| <b>Flammenhöhe (cm)</b>                                | Nicht verfügbar | <b>Flammendauer (s)</b>                                     | Nicht verfügbar |
| <b>Zündzeitäquivalent im Geschlossenen Raum (s/m3)</b> | Nicht verfügbar | <b>Zünddeflagrationsdichte im Geschlossenen Raum (g/m3)</b> | Nicht verfügbar |
| <b>nanoskaliger Form Löslichkeit</b>                   | Nicht verfügbar | <b>Nanoskaliger Form Teilcheneigenschaften</b>              | Nicht verfügbar |
| <b>Partikelgröße</b>                                   | Nicht verfügbar |   |                 |

**ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

|  |   |
|--|---|
| <b>Reaktivität</b>                         | siehe Abschnitt 7   |
| <b>Chemische Stabilität</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unverträgliche Materialien.</li> <li>▶ Produkt wird als stabil angesehen.</li> <li>▶ Gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.</li> </ul> |
| <b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | siehe Abschnitt 7   |
| <b>Zu vermeidende Bedingungen</b>          | siehe Abschnitt 7   |
| <b>Unverträgliche Materialien</b>          | siehe Abschnitt 7   |
| <b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | siehe Abschnitt 5   |

**ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Einatmen</b>    | Es wird nicht angenommen, dass der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder Atemwegsreizungen hervorruft (entsprechend EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepraxis, dass die Exposition minimal gehalten wird und geeignete Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz angewendet werden. Aufgrund der nicht-volatilen Eigenschaft des Produktes besteht normalerweise keine Gefahr   |
| <b>Einnahme</b>    | Der Stoff ist NICHT durch EG-Richtlinien oder andere Klassifizierungssysteme als „gesundheitsschädlich beim Verschlucken“ klassifiziert worden. Dies liegt am Fehlen wissenschaftlich abgesicherter Untersuchungen an Mensch oder Tier.  |
| <b>Hautkontakt</b> | Es wird nicht angenommen, dass Hautkontakt schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit hat (wie nach EG Richtlinie klassifiziert); der Stoff kann aber als Folge von Eintritt in Wunden, Gesundheitsschäden, Verletzungen oder Abschürfungen hervorrufen.<br><br>Es gibt begrenzte Hinweise oder praktische Erfahrungen, dass das Material entweder bei einer beträchtlichen Anzahl von Personen nach direktem Kontakt eine Entzündung der Haut hervorruft und/oder eine signifikante Entzündung hervorruft, wenn es auf die gesunde, intakte Haut von Tieren aufgetragen wird, und zwar bis zu vier Stunden lang, wobei eine solche Entzündung vierundzwanzig Stunden oder länger nach dem Ende der Expositionszeit vorhanden ist. Eine Hautreizung kann auch nach längerer oder wiederholter Exposition vorhanden sein; dies kann zu einer Form von Kontaktdermatitis (nicht allergisch) führen. Die Dermatitis ist oft durch Hautrötung (Erythem) und Schwellung (Ödem) gekennzeichnet, die zu Blasenbildung (Vesikulation), Schuppung und Verdickung der Epidermis fortschreiten kann. Auf mikroskopischer Ebene kann es zu einem interzellulären Ödem der schwammigen Schicht der Haut (Spongiosis) und einem intrazellulären Ödem der Epidermis kommen. |
| <b>Augen</b>       | Obwohl die Flüssigkeit nicht als reizend angesehen wird (wie nach EG Richtlinie klassifiziert), kann direkter Augenkontakt vorübergehendes Unwohlsein verursachen, gekennzeichnet durch Tränen oder konjunktivale Rötung (wie bei Windbrand).  |
| <b>Chronisch</b>   | Hautkontakt führt bei einer größeren Anzahl von Personen, und zwar in einer größeren Häufigkeit, als es auf Grunde der normalen Bevölkerungsverteilung erwartet würde, zu einer Sensibilisierung.  |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner</b> | <b>TOXIZITÄT</b>                                     | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Nicht verfügbar                                      | Nicht verfügbar  |
| <b>Wasser</b>   | <b>TOXIZITÄT</b>                                     | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Oral (Rat) LD50: >90000 mg/kg <sup>[2]</sup>         | Nicht verfügbar  |
| <b>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on</b>            | <b>TOXIZITÄT</b>                                     | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Dermal (Ratte) LD50: >1008 mg/kg <sup>[2]</sup>      | Eye: schädliche Wirkung beobachtet (irreversible Schädigung) <sup>[1]</sup>  |
|   | Inhalation (Ratte) LC50: 1.23 mg/l4h <sup>[2]</sup>  | Haut (Mensch – Frau): 0.01%  |
|   | Oral (Rat) LD50: 53 mg/kg <sup>[2]</sup>             | Haut (Menschlich): 0.01% - Schwer  |
|   |  | Haut (Menschlich): 0.1%/48H  |
|   |  | Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup><br>Haut: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup> |
| <b>acrylic polymer</b>                                | <b>TOXIZITÄT</b>                                     | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Nicht verfügbar                                      | Nicht verfügbar  |
| <b>Ethylacrylat</b>                                   | <b>TOXIZITÄT</b>                                     | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Dermal (Kaninchen) LD50: 1800 mg/kg <sup>[2]</sup>   | Eye (Nagetier - Kaninchen): 1204ppm/7H   |
|   | Inhalation (Ratte) LC50: ~6.45 mg/l4h <sup>[1]</sup> | Eye (Nagetier - Kaninchen): 45mg - Leicht  |
|   | Oral (Rat) LD50: 800 mg/kg <sup>[2]</sup>            | Eye (Nagetier - Meerschweinchen): 1204ppm/7H   |
|   |  | Eye (Nagetier - Ratte): 1204ppm/14H (intermittent)   |
|   |  | Eye (Primat - Affe): 1204ppm/15H (intermittent)  |
|   |  | Haut (Mensch – Frau): 0.1%/48H   |
|   |  | Haut (Nagetier - Kaninchen): 10mg/24H - Leicht   |



Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner

|                                 |  |  |
|---------------------------------|--|--|
|                                 |  | Haut (Nagetier - Kaninchen): 500mg - Leicht                                  |
| <b>Natriumchlorid</b>           | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|                                 | Dermal (Kaninchen) LD50: >10000 mg/kg <sup>[1]</sup>     | Eye (Nagetier - Kaninchen): 100mg/24H - Mäßig                                |
|                                 | Inhalation (Ratte) LC50: >10.5 mg/l4h <sup>[1]</sup>     | Eye (Nagetier - Kaninchen): 10mg - Mäßig                                     |
|                                 | Oral (Rat) LD50: 3000 mg/kg <sup>[2]</sup>               | Eye: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup>                  |
|                                 |  | Haut (Nagetier - Kaninchen): 500mg/24H - Leicht                              |
|                                 |  | Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
| <b>Lanolin, ethoxyliert</b>     | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|                                 | Oral (Rat) LD50: >21300 mg/kg <sup>[2]</sup>             | Nicht verfügbar  |
| <b>Ethylenoxid</b>              | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|                                 | Inhalation (Ratte) LC50: 800 ppm4h <sup>[2]</sup>        | Eye (Nagetier - Kaninchen): 18mg/6H - Mäßig                                  |
|                                 | Oral (Rat) LD50: 72 mg/kg <sup>[2]</sup>                 | Eye: schädliche Wirkung beobachtet (irreversible Schädigung) <sup>[1]</sup>  |
|                                 |  | Haut (Menschlich): 1%/7S   |
|                                 |  | Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
| <b>1,4-Dioxan</b>               | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|                                 | Dermal (Kaninchen) LD50: 7600 mg/kg <sup>[2]</sup>       | Eye (Menschlich): 300ppm/15M   |
|                                 | Inhalation (Ratte) LC50: 48.5-54.3 mg/l4h <sup>[2]</sup> | Eye (Nagetier - Kaninchen): 100mg - Schwer                                   |
|                                 | Oral (Rat) LD50: 4200 mg/kg <sup>[2]</sup>               | Eye (Nagetier - Kaninchen): 100mg/24H - Mäßig                                |
|                                 |  | Eye (Nagetier - Meerschweinchen): 10ug - Mäßig                               |
|                                 |  | Eye: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup>                  |
|                                 |  | Haut (Nagetier - Kaninchen): 515mg - Leicht                                  |
|                                 |  | Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
|                                 |  | Haut: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup>                 |
| <b>Aloe-vera,-Extrakt</b>       | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|                                 | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar  |
| <b>2,2',2''-Nitrotriethanol</b> | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|                                 | Dermal (Ratte) LD50: >16000 mg/kg <sup>[2]</sup>         | Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
|                                 | Oral(Rabbit) LD50; 2200 mg/kg <sup>[2]</sup>             | Eye (Nagetier - Kaninchen): 10mg - Leicht                                    |
|                                 |  | Eye (Nagetier - Kaninchen): 20mg - Schwer                                    |
|                                 |  | Haut (Menschlich): 15mg/3D (intermittent) - Leicht                           |
|                                 |  | Haut (Nagetier - Kaninchen): 560mg/24H - Leicht                              |
|                                 |  | Haut (Nagetier - Maus): 50% - Schwer   |
|                                 |  | Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
| <b>2,2'-Iminodiethanol</b>      | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|                                 | Dermal (Kaninchen) LD50: 12200 mg/kg <sup>[2]</sup>      | Eye (Nagetier - Kaninchen): 5500mg - Schwer                                  |
|                                 | Oral (Rat) LD50: 710 mg/kg <sup>[2]</sup>                | Eye (Nagetier - Kaninchen): 750ug/24H - Schwer                               |
|                                 |  | Eye: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup>                  |
|                                 |  | Haut (Nagetier - Kaninchen): 500mg/24H - Leicht                              |
|                                 |  | Haut (Nagetier - Kaninchen): 50mg - Leicht                                   |
|                                 |  | Haut: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup>                 |

**Legende:** 1 Wert aus Europa ECHA registrierte Stoffe erhalten -. Akute Toxizität 2 \* Wert aus Herstellers SDB erhalten. Wenn nicht anders angegeben werden Daten von RTECS - (Register of Toxic Effects of Chemical Substances) extrahiert

|  |   |
|--|---|
| <b>5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON</b> | Basierend auf Erfahrungswerten mit Hilfe von Labor- und Tierversuchen, kann eine Exposition zu dem Material zu nicht wieder umkehrbaren Auswirkungen und Mutation im Menschen führen.   |
| <b>ETHYLACRYLAT</b>                        | Die Abteilung für Gesundheit- und Klimaberichterstattung (Health and Environmental Review Division / HERDE) und das Büro für giftige Substanzen (OTS) der US EPA hat basierend auf die verfügbaren Onkogenizitäts-Daten und ohne ein besseres Verständnis der krebserzeugenden Mechanismen zu haben, bislang festgehalten, daß alle Chemikalien, die die Acrylat- oder Methacrylathälfte enthalten (CH2=CHCOO oder CH2=C (CH3) GURREN) als eine krebserzeugende Gefahr betrachtet werden sollten. Es sei denn es wurde durch ausreichende Tests das Gegenteil aufgezeigt.<br>Diese Position ist jetzt überarbeitet worden und Acrylate und Methacrylates werden nicht mehr als tatsächliche Karzinogene angesehen.  |
| <b>LANOLIN, ETHOXYLIERT</b>                | Beides, Labor und Tierversuche, haben gezeigt, daß es keine Beweise dafür gibt, daß Alkohol-Ethoxylatderivate (AES) genetische Schäden, Mutationen oder Krebs verursachen. Keine nachhaltigen Auswirkungen (Störungen) hinsichtlich des reproduktiven Systems bzw. der Entwicklung wurden beobachtet. Tierversuche haben gezeigt, daß sich die Auswirkungen bei Werten von mehr als 100mg/kg auf Veränderungen im Organgewicht - ohne pathologische Veränderungen (außer Leber Hypertrophie) - beschränken.<br>AES sind keine Kontakt-Sensibilisatoren. Reine AEs wirken reizend auf Augen und Haut. Das Reizungspotenzial von wässrigen Lösungen von AES hängt von der Konzentration ab. Aerosole von Sprühreinigern und Waschpulver-Staub setzen derart wenig AEs in der Luft frei, daß |



Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner

|  |  |
|--|--|
|  | es unwahrscheinlich ist eine Reizung der Atemwege so zu verursachen. Zusammenfassend läßt sich sagen, daß eine Risikobewertung hinsichtlich der menschlichen Gesundheit gezeigt hat, daß die Verwendung von AEs in haushaltsüblichen Wasch- und Reinigungsmittel sicher ist und keinen Anlaß zur Besorgnis im Hinblick auf Konsum für den Verbraucher darstellt.   |
| <b>ETHYLENOXID</b>   | WARNUNG: Diese Substanz wurde durch die IARC als Gruppe 1: KREBSERZEUGEND AM MENSCHEN eingestuft.  |
| <b>2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL</b>  | Das Material kann möglicherweise ernsthafte Augenreizung hervorrufen, was dann zu ausgeprägter Entzündung führt. Wiederholte und verlängerte Exposition zu den Reizstoffen kann möglicherweise Bindehautentzündung (Konjunktivitis) hervorrufen.<br>Die Substanz wird durch das IARC als Gruppe 3 eingestuft:<br>NICHT klassifizierbar hinsichtlich seiner Karzinogenizität am Menschen.<br>Beweise der Karzinogenizität sind möglicherweise nicht ausreichend oder nur begrenzt durch Tierversuche verfügbar.<br>BEMERKUNG: Es hat sich gezeigt, dass die Substanz mindestens in einer Probe mutagen ist, oder zu einer Chemikalienfamilie gehört, die Beschädigung oder Veränderung der Zell-DNA hervorrufen.  |
| <b>Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner &amp; 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON &amp; ETHYLACRYLAT &amp; 2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL</b>                              | Kontaktallergien manifestieren sich rasch als Kontakt-Ekzeme – eher seltener sind Urticaria oder Quincke's Ödem. Die Pathogenese von Kontakt-Ekzemen involviert eine zellvermittelnde (T-Lymphozyten) Immunreaktion der verzögerten Art. Andere allergische Hautreaktionen - z.B. Kontakt Urticaria - beziehen Antikörper-vermittelnde Immunreaktionen mit ein. Die Bedeutung des Kontaktallergens wird nicht einfach durch sein Sensibilisierungspotential bestimmt: die Verteilung der Substanz und die Möglichkeiten für den Kontakt mit ihr sind gleichmäßig wichtig. Eine schwach sensibilisierende Substanz, die weit verteilt wird, kann ein wichtigeres Allergen sein, als eine mit stärkerem sensibilisierendem Potential, mit dem wenige Einzelpersonen in Kontakt kommen. Von einem klinischen Gesichtspunkt aus gesehen, sind Substanzen beachtenswert, wenn sie eine allergische Testreaktion in mehr als 1% der geprüften Personen produzieren.  |
| <b>WASSER &amp; 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON &amp; ACRYLIC POLYMER &amp; ALOE-VERA,-EXTRAKT</b>   | Bei der Literaturrecherche wurden keine signifikanten akuten toxikologischen Daten identifiziert.  |
| <b>5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON &amp; ETHYLACRYLAT &amp; NATRIUMCHLORID &amp; ETHYLENOXID &amp; 1,4-DIOXAN &amp; 2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL &amp; 2,2'-IMINODIETHANOL</b> | Asthma-ähnliche Symptome können noch Monate oder sogar Jahre nach Ende der Exposition gegenüber dem Material anhalten. Dies kann auf eine nicht allergene Erkrankung zurückzuführen sein, die als reaktives Atemwegsdysfunktionssyndrom (RADS) bekannt ist und nach einer Exposition gegenüber hohen Konzentrationen von stark reizenden Substanzen auftreten kann. Zu den Schlüsselkriterien für die Diagnose von RADS gehört das Fehlen einer vorausgegangenen Atemwegserkrankung bei einem nicht atopischen Individuum mit abruptem Auftreten von hartnäckigen asthmaähnlichen Symptomen innerhalb von Minuten bis Stunden nach einer dokumentierten Exposition gegenüber dem Reizstoff. In die Kriterien für die Diagnose von RADS wurden auch ein reversibles Luftstrommuster bei der Spirometrie mit dem Vorliegen einer mäßigen bis schweren bronchialen Hypereaktivität bei Methacholin-Herausforderungstests und das Fehlen einer minimalen lymphozytären Entzündung ohne Eosinophilie aufgenommen. RADS (oder Asthma) nach einer irritierenden Inhalation ist eine seltene Störung mit Raten, die mit der Konzentration und der Dauer der Exposition gegenüber der irritierenden Substanz zusammenhängen. Industrielle Bronchitis hingegen ist eine Erkrankung, die als Folge der Exposition aufgrund hoher Konzentrationen von reizenden Substanzen (oft partikulärer Natur) auftritt und nach Beendigung der Exposition vollständig reversibel ist. Die Erkrankung ist durch Atemnot, Husten und Schleimproduktion gekennzeichnet. |
| <b>5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON &amp; ETHYLACRYLAT &amp; NATRIUMCHLORID &amp; 1,4-DIOXAN &amp; 2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL &amp; 2,2'-IMINODIETHANOL</b>                   | Das Material kann nach längerer oder wiederholter Exposition Hautreizungen verursachen und kann eine Kontaktdermatitis (nicht-allergisch) produzieren. Diese Form der Dermatitis ist häufig durch Hautrötung (Erythem) und Schwellung der Epidermis gekennzeichnet. Histologisch kann es ein interzelluläres Ödem der schwammartigen Schicht (Spongios) und ein intrazelluläres Ödem der Epidermis sein.   |
| <b>ETHYLACRYLAT &amp; 1,4-DIOXAN &amp; ALOE-VERA,-EXTRAKT &amp; 2,2'-IMINODIETHANOL</b>  | WARNUNG: Diese Substanz ist durch das IARC als Gruppe 2B eingestuft worden: Vielleicht krebserzeugend am Menschen.   |
| <b>ETHYLACRYLAT &amp; ETHYLENOXID</b>  | Zehnter Jahresbericht der Karzinogene: Man nimmt an, dass die Substanz karzinogen ist. [National Toxicology Program: U.S. Dep. of Health Human Services 2002]  |
| <b>NATRIUMCHLORID &amp; ETHYLENOXID</b>  | Das Material kann mittelmässige Augenreizung hervorrufen; dies kann zu Entzündung führen. Wiederholte und verlängerte Exposition zu den Reizstoffen kann möglicherweise Bindehautentzündung (Konjunktivitis) hervorrufen.  |

|   |   |                                      |   |
|---|---|--------------------------------------|---|
| <b>akute Toxizität</b>                    | ✗ | <b>Karzinogenität</b>                | ✗ |
| <b>Hautreizung / Verätzung</b>            | ✗ | <b>Fortpflanzungs-</b>               | ✗ |
| <b>Schwere Augenschäden / Reizung</b>     | ✗ | <b>STOT - einmalige Exposition</b>   | ✗ |
| <b>Atemwegs-oder Hautsensibilisierung</b> | ✓ | <b>STOT - wiederholte Exposition</b> | ✗ |
| <b>Mutagenizität</b>                      | ✗ | <b>Aspirationsgefahr</b>             | ✗ |

Legende: ✗ – Daten entweder nicht verfügbar oder nicht erfüllt die Kriterien für die Einstufung  
 ✓ – Klassifizierung erforderlich zur Verfügung zu stellen Daten

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität

|   | ENDPUNKT        | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|---|-----------------|----------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner</b> | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| <b>Wasser</b>   | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| <b>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on</b>            | ENDPUNKT        | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|   | EC50            | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 0.03-0.13mg/L   | 4               |
|   | EC50            | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 0.018-0.026mg/L | 4               |
|   | NOEC(ECx)       | 504h                 | Schalentier                      | 0.172mg/l       | 1               |
|   | EC50            | 48h                  | Schalentier                      | 4.71mg/l        | 1               |
|   | LC50            | 96h                  | Fisch                            | 0.13-0.31mg/L   | 4               |

Continued...

## Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner

|                            | ENDPUNKT   | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|----------------------------|--|----------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| acrylic polymer            | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| Ethylacrylat               | ENDPUNKT   | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|                            | EC50   | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 5.5mg/l         | 2               |
|                            | EC50   | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 1.71mg/l        | 2               |
|                            | NOEC(ECx)  | 504h                 | Schalentier                      | 0.19mg/l        | 1               |
|                            | EC50   | 48h                  | Schalentier                      | 4.4mg/l         | 1               |
| LC50                       | 96h  | Fisch                | 2mg/l                            | 2               |                 |
| Natriumchlorid             | ENDPUNKT   | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|                            | EC50   | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 20.76-36.17mg/L | 4               |
|                            | EC50   | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 1110.36mg/L     | 4               |
|                            | NOEC(ECx)  | 6h                   | Fisch                            | 0.001mg/L       | 4               |
|                            | EC50   | 48h                  | Schalentier                      | 0.004-0.006mg/L | 4               |
| LC50                       | 96h  | Fisch                | 1000mg/L                         | 4               |                 |
| Lanolin, ethoxyliert       | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| Ethylenoxid                | ENDPUNKT   | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|                            | EC50   | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 240mg/l         | 2               |
|                            | EC50(ECx)  | 24h                  | Fisch                            | 90mg/L          | 5               |
|                            | EC50   | 48h                  | Schalentier                      | 350mg/l         | 2               |
| LC50                       | 96h  | Fisch                | 52mg/l                           | 2               |                 |
| 1,4-Dioxan                 | ENDPUNKT   | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|                            | BCF  | 1008h                | Fisch                            | 0.2-0.6         | 7               |
|                            | EC50   | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | >1000mg/l       | 2               |
|                            | NOEC(ECx)  | Nicht verfügbar      | Fisch                            | 20mg/l          | 1               |
|                            | EC50   | 48h                  | Schalentier                      | >1000mg/l       | 2               |
| LC50                       | 96h  | Fisch                | 6700mg/l                         | 2               |                 |
| Aloe-vera,-Extrakt         | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | ENDPUNKT   | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|                            | EC50   | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 169mg/l         | 1               |
|                            | BCF  | 1008h                | Fisch                            | <0.4            | 7               |
|                            | EC50   | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | >107<260mg/l    | 2               |
|                            | NOEC(ECx)  | Nicht verfügbar      | Fisch                            | >1mg/l          | 2               |
|                            | EC50   | 48h                  | Schalentier                      | 565.2-658.3mg/l | 4               |
| LC50                       | 96h  | Fisch                | 11800mg/l                        | 2               |                 |
| 2,2'-Iminodiethanol        | ENDPUNKT   | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|                            | EC50   | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 0.86-3.5mg/l    | 4               |
|                            | EC50   | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 2.7mg/l         | 2               |
|                            | NOEC(ECx)  | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 0.6mg/l         | 2               |
|                            | EC50   | 48h                  | Schalentier                      | 28.8mg/l        | 1               |
| LC50                       | 96h  | Fisch                | >100mg/l                         | 4               |                 |
| <b>Legende:</b>            | Extrahiert aus 1. IUCLID Toxizitätsdaten 2. Europa ECHA Registrierte Substanzen - Okotoxikologische Informationen - Aquatische Toxizität 4. US EPA, Okotox Datenbank - Aquatische Toxizitätsdaten 5. ECETOC Wassergefährdungs- Beurteilungsdaten 6. NITE (Japan) - Biokonzentrationsdaten 7. METI (Japan) - Biokonzentrationsdaten 8. Lieferantendaten |                      |                                  |                 |                 |

## Persistenz und Abbaubarkeit

| Inhaltsstoff                        | Persistenz: Wasser/Boden          | Persistenz: Luft                    |
|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Wasser                              | NIEDRIG                           | NIEDRIG                             |
| 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on | HOCH                              | HOCH                                |
| Ethylacrylat                        | NIEDRIG (Halbwertszeit = 14 Tage) | NIEDRIG (Halbwertszeit = 0.95 Tage) |

## Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner

| Inhaltsstoff              | Persistenz: Wasser/Boden             | Persistenz: Luft                    |
|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Natriumchlorid            | NIEDRIG                              | NIEDRIG                             |
| Ethylenoxid               | NIEDRIG (Halbwertszeit = 11.88 Tage) | HOCH (Halbwertszeit = 381.96 Tage)  |
| 1,4-Dioxan                | HOCH (Halbwertszeit = 360 Tage)      | NIEDRIG (Halbwertszeit = 3.38 Tage) |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | NIEDRIG                              | NIEDRIG                             |
| 2,2'-Iminodiethanol       | NIEDRIG (Halbwertszeit = 14 Tage)    | NIEDRIG (Halbwertszeit = 0.3 Tage)  |

## Bioakkumulationspotenzial

| Inhaltsstoff                        | Bioakkumulation           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Wasser                              | NIEDRIG (LogKOW = -1.38)  |
| 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on | NIEDRIG (LogKOW = 0.0444) |
| Ethylacrylat                        | NIEDRIG (LogKOW = 1.32)   |
| Natriumchlorid                      | NIEDRIG (LogKOW = 0.54)   |
| Ethylenoxid                         | NIEDRIG (BCF = 0.35)      |
| 1,4-Dioxan                          | NIEDRIG (BCF = 0.7)       |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol           | NIEDRIG (BCF = 3.9)       |
| 2,2'-Iminodiethanol                 | NIEDRIG (BCF = 1)         |

## Mobilität im Boden

| Inhaltsstoff                        | Mobilität                 |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on | NIEDRIG (Log KOC = 45.15) |
| Ethylacrylat                        | NIEDRIG (Log KOC = 11.85) |
| Natriumchlorid                      | NIEDRIG (Log KOC = 14.3)  |
| Ethylenoxid                         | HOCH (Log KOC = 1.435)    |
| 1,4-Dioxan                          | HOCH (Log KOC = 1)        |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol           | NIEDRIG (Log KOC = 10)    |
| 2,2'-Iminodiethanol                 | HOCH (Log KOC = 1)        |

## Andere schädliche Wirkungen

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für Ozonabbauereigenschaften gefunden.

## ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

## Verfahren der Abfallbehandlung

|   |  |
|---|--|
| <b>Produkt- /<br/>Verpackungsentsorgung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Behälter können auch dann eine chemische Gefahr darstellen, wenn sie leer sind.</li> <li>▶ Geben Sie den Behälter zur Wiederverwendung/Recycling an den Lieferanten zurück, wenn möglich.</li> </ul> <p>Andernfalls:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn der Behälter nicht ausreichend gereinigt werden kann, um sicherzustellen, dass keine Rückstände zurückbleiben, oder wenn der Behälter nicht für das gleiche Produkt verwendet werden kann, stechen Sie den Behälter an, um eine Wiederverwendung zu verhindern, und vergraben Sie ihn auf einer autorisierten Deponie.</li> <li>▶ Bewahren Sie, wenn möglich, die Warnhinweise auf dem Etikett und das Sicherheitsdatenblatt auf und beachten Sie alle Hinweise zum Produkt.</li> </ul> <p>Die Gesetzgebung, die die Anforderungen zur Abfallbeseitigung betrifft, kann möglicherweise von Land zu Land bzw. Staat oder der Gegend unterschiedlich sein. Jeder Anwender muß sich auf die jeweiligen Gesetze, die in deren Gebiet maßgeblich sind, beziehen. In manchen Gebieten müssen bestimmte Abfälle nachvollziehbar sein. Eine Hierarchie von Kontrollen scheint allgemein üblich zu sein - der Anwender sollte hinsichtlich folgender Punkte recherchieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reduzierung</li> <li>▶ Wiederverwendung</li> <li>▶ Wiederverwertung (Recycling)</li> <li>▶ Entsorgung (wenn alles andere ausfällt)</li> </ul> <p>Dieses Material kann aufbereitet werden, wenn es nicht benutzt worden ist oder, wenn es nicht kontaminiert/verschmutzt worden ist, so daß es für seinen eigentlichen Einsatz nicht mehr geeignet ist. Sollte das Produkt kontaminiert sein, kann es möglicherweise durch Filtration, Destillation oder einigen anderen Methoden wieder zurückgewonnen werden. Man sollte die Lagerfähigkeit des Produktes - wenn man Entscheidungen dieser Art trifft - mitberücksichtigen. Man sollte ferner bedenken, daß sich die Eigenschaften eines Materials in Gebrauch verändern können, und Recycling bzw. Wiederverwendung sind möglicherweise nicht immer angebracht.</p> <p><b>Lassen Sie es NICHT zu, dass Reinigungswasser von Reinigungsaktionen oder von der Ausrüstung her in die Abflüsse gelangt.</b> Es ist möglicherweise erforderlich, daß sämtliches Reinigungswasser zur Aufreinigung eingesammelt werden muß, bevor es entsorgt werden kann. In allen Fällen unterliegt eine Entsorgung via die Abwasserkanäle den örtlichen Regulierungen bzw. Gesetzen und diese sollten zuerst in Erwägung gezogen werden.</p> <p>Wo Zweifel bestehen, kontaktieren Sie die verantwortlichen Behörden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn möglich, wiederverwerten oder den Hersteller nach Wiederverwertungsmöglichkeiten fragen.</li> <li>▶ Zuständige Behörde wegen Entsorgung befragen.</li> <li>▶ Reste auf einem genehmigten Gelände verbrennen.</li> <li>▶ Behälter wiederverwerten, wenn möglich oder in einer genehmigten Deponie ablagern.</li> </ul> |
|---|--|

## ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

## Gefahrzettel

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| <b>Meeresschadstoff</b> | NICHT |
|-------------------------|-------|

Landtransport (DOT): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT

Continued...

## Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner

**Lufttransport (ICAO-IATA / DGR): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

**Seeschifftransport (IMDG-Code / GGVSee): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

**14.7.1. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**14.7.2. Bulk-Transport gemäß MARPOL Annex V und dem IMSBC-Code**

| Produktname                         | Gruppe          |
|-------------------------------------|-----------------|
| Wasser                              | Nicht verfügbar |
| 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on | Nicht verfügbar |
| acrylic polymer                     | Nicht verfügbar |
| Ethylacrylat                        | Nicht verfügbar |
| Natriumchlorid                      | Nicht verfügbar |
| Lanolin, ethoxyliert                | Nicht verfügbar |
| Ethylenoxid                         | Nicht verfügbar |
| 1,4-Dioxan                          | Nicht verfügbar |
| Aloe-vera,-Extrakt                  | Nicht verfügbar |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol           | Nicht verfügbar |
| 2,2'-Iminodiethanol                 | Nicht verfügbar |

**14.7.3. Bulk-Transport gemäß dem IGC-Code**

| Produktname                         | Schiffstyp      |
|-------------------------------------|-----------------|
| Wasser                              | Nicht verfügbar |
| 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on | Nicht verfügbar |
| acrylic polymer                     | Nicht verfügbar |
| Ethylacrylat                        | Nicht verfügbar |
| Natriumchlorid                      | Nicht verfügbar |
| Lanolin, ethoxyliert                | Nicht verfügbar |
| Ethylenoxid                         | Nicht verfügbar |
| 1,4-Dioxan                          | Nicht verfügbar |
| Aloe-vera,-Extrakt                  | Nicht verfügbar |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol           | Nicht verfügbar |
| 2,2'-Iminodiethanol                 | Nicht verfügbar |

## ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Wasser wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory

**5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

US DOE Temporary Emergency Exposure Limits (TEELs)

US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory

US TSCA Section 12(b) - List of Chemical Substances Subject to Export Notification Requirements

**acrylic polymer wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Nicht anwendbar

**Ethylacrylat wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Chemical Footprint Project - Chemikalien von hoher Bedenklichkeitsliste

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) - Stoffe, die in den IARC-Monographien klassifiziert sind

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen

US - California Hazardous Air Pollutants Identified as Toxic Air Contaminants

US - California Proposition 65 - Carcinogens

US - California Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986 - Proposition 65 List

US - Massachusetts - Right To Know Listed Chemicals

US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Carcinogens

US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Flammables

US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Reactive Materials

US - New Jersey Right to Know Hazardous Substances

US - Pennsylvania - Hazardous Substance List

US Clean Air Act - Hazardous Air Pollutants

US DOE Temporary Emergency Exposure Limits (TEELs)

US EPCRA Section 313 Chemical List

US National Toxicology Program (NTP) Delisted from Report on Carcinogens

US New York City Community Right-to-Know: List of Hazardous Substances

US NIOSH Recommended Exposure Limits (RELs)

US OSHA Permissible Exposure Limits (PELs) Table Z-1

US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory

Continued...

**Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner****Natriumchlorid wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

US DOE Temporary Emergency Exposure Limits (TEELs)  
US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory

**Lanolin, ethoxyliert wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory

**Ethylenoxid wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Chemical Footprint Project - Chemikalien von hoher Bedenklichkeitsliste  
Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) - Stoffe, die in den IARC-Monografien klassifiziert sind  
Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Gruppe 1: Karzinogen für Menschen  
US - California Hazardous Air Pollutants Identified as Toxic Air Contaminants  
US - California Proposition 65 - Carcinogens  
US - California Proposition 65 - Maximum Allowable Dose Levels (MADLs) for Chemicals Causing Reproductive Toxicity  
US - California Proposition 65 - No Significant Risk Levels (NSRLs) for Carcinogens  
US - California Proposition 65 - Reproductive Toxicity  
US - California Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986 - Proposition 65 List  
US - California Substances Identified As Toxic Air Contaminants  
US - Massachusetts - Right To Know Listed Chemicals  
US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Carcinogens  
US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Flammables  
US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Mutagens  
US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Reactive Materials  
US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Teratogens  
US - New Jersey Right to Know Hazardous Substances  
US - Pennsylvania - Hazardous Substance List  
US ATSDR Minimal Risk Levels for Hazardous Substances (MRLs)  
US Clean Air Act - Hazardous Air Pollutants  
US Department of Homeland Security (DHS) - Chemical Facility Anti-Terrorism Standards (CFATS) - Chemicals of Interest  
US DOE Temporary Emergency Exposure Limits (TEELs)  
US EPA Carcinogens Listing  
US EPA Integrated Risk Information System (IRIS)  
US EPA IRIS Carcinogens  
US EPCRA Section 313 Chemical List  
US National Toxicology Program (NTP) 15th Report Part A Known to be Human Carcinogens  
US New York City Community Right-to-Know: List of Hazardous Substances  
US NIOSH Recommended Exposure Limits (RELS)  
US OSHA Carcinogens Listing  
US OSHA Permissible Exposure Limits (PELs) Table Z-1  
US SARA Section 302 Extremely Hazardous Substances  
US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory  
Vereinten Nationen Liste der Vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung Chemikalien

**1,4-Dioxan wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Chemical Footprint Project - Chemikalien von hoher Bedenklichkeitsliste  
Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) - Stoffe, die in den IARC-Monografien klassifiziert sind  
Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen  
US - California Hazardous Air Pollutants Identified as Toxic Air Contaminants  
US - California Proposition 65 - Carcinogens  
US - California Proposition 65 - No Significant Risk Levels (NSRLs) for Carcinogens  
US - California Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986 - Proposition 65 List  
US - Massachusetts - Right To Know Listed Chemicals  
US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Carcinogens  
US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Flammables  
US - New Jersey Right to Know Hazardous Substances  
US - Pennsylvania - Hazardous Substance List  
US ATSDR Minimal Risk Levels for Hazardous Substances (MRLs)  
US Clean Air Act - Hazardous Air Pollutants  
US DOE Temporary Emergency Exposure Limits (TEELs)  
US EPA Carcinogens Listing  
US EPA Drinking Water Treatability Database  
US EPA Integrated Risk Information System (IRIS)  
US EPA IRIS Carcinogens  
US EPCRA Section 313 Chemical List  
US National Toxicology Program (NTP) 15th Report Part B. Reasonably Anticipated to be a Human Carcinogen  
US New York City Community Right-to-Know: List of Hazardous Substances  
US NIOSH Recommended Exposure Limits (RELS)  
US OSHA Permissible Exposure Limits (PELs) Table Z-1  
US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory

**Aloe-vera,-Extrakt wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) - Stoffe, die in den IARC-Monografien klassifiziert sind  
Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen

**2,2',2''-Nitritriethanol wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Nicht als krebserregend eingestuft  
US - Massachusetts - Right To Know Listed Chemicals  
US - New Jersey Right to Know Hazardous Substances  
US - Pennsylvania - Hazardous Substance List  
US Department of Homeland Security (DHS) - Chemical Facility Anti-Terrorism Standards (CFATS) - Chemicals of Interest  
US DOE Temporary Emergency Exposure Limits (TEELs)  
US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory

## Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner

**2,2'-Iminodiethanol wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Chemical Footprint Project - Chemikalien von hoher Bedenklichkeitsliste

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) - Stoffe, die in den IARC-Monografien klassifiziert sind

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen

US - California Hazardous Air Pollutants Identified as Toxic Air Contaminants

US - California Proposition 65 - Carcinogens

US - California Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986 - Proposition 65 List

US - Massachusetts - Right To Know Listed Chemicals

US - New Jersey Right to Know - Special Health Hazard Substance List (SHHSL): Corrosives

US - New Jersey Right to Know Hazardous Substances

US - Pennsylvania - Hazardous Substance List

US Clean Air Act - Hazardous Air Pollutants

US DOE Temporary Emergency Exposure Limits (TEELs)

US EPCRA Section 313 Chemical List

US New York City Community Right-to-Know: List of Hazardous Substances

US NIOSH Recommended Exposure Limits (RELs)

US Toxic Substances Control Act (TSCA) - Chemical Substance Inventory

**Zusätzliche Regulierungsinformationen**

Nicht zutreffend

**Federal Regulations****Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986 (SARA)****Section 311/312 hazard categories**

|  |      |
|--|------|
| Flammable (Gases, Aerosols, Liquids, or Solids)              | nein |
| Gas under pressure   | nein |
| Explosive  | nein |
| Self-heating   | nein |
| Pyrophoric (Liquid or Solid)                                 | nein |
| Pyrophoric Gas   | nein |
| Corrosive to metal   | nein |
| Oxidizer (Liquid, Solid or Gas)                              | nein |
| Organic Peroxide   | nein |
| Self-reactive  | nein |
| In contact with water emits flammable gas                    | nein |
| Combustible Dust   | nein |
| Carcinogenicity  | nein |
| Acute toxicity (any route of exposure)                       | nein |
| Reproductive toxicity  | nein |
| Skin Corrosion or Irritation                                 | nein |
| Respiratory or Skin Sensitization                            | ja   |
| Serious eye damage or eye irritation                         | nein |
| Specific target organ toxicity (single or repeated exposure) | nein |
| Aspiration Hazard  | nein |
| Germ cell mutagenicity                                       | nein |
| Simple Asphyxiant  | nein |
| Hazards Not Otherwise Classified                             | nein |

**US. EPA CERCLA Hazardous Substances and Reportable Quantities (40 CFR 302.4)**

| Name                | Reportable Quantity in Pounds (lb) | Reportable Quantity in kg |
|---------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Ethylacrylat        | 1000                               | 454                       |
| Ethylenoxid         | 10                                 | 4.54                      |
| 1,4-Dioxan          | 100                                | 45.4                      |
| 2,2'-Iminodiethanol | 100                                | 45.4                      |

**US. EPCRA Section 313 Toxic Release Inventory (TRI) (40 CFR 372)**

This product contains the following EPCRA section 313 chemicals subject to the reporting requirements of section 313 of the Emergency Planning and Community Right-to-Know-Act of 1986 (40 CFR 372):

| CAS-Nr.  | % [Konzentration] | Name                |
|----------|-------------------|---------------------|
| 140-88-5 | <0.01             | Ethylacrylat        |
| 75-21-8  | <0.01             | Ethylenoxid         |
| 123-91-1 | <0.01             | 1,4-Dioxan          |
| 111-42-2 | 0.02-0.05         | 2,2'-Iminodiethanol |

*This information must be included in all SDSs that are copied and distributed for this material.*

**Additional Federal Regulatory Information**

Nicht zutreffend

**State Regulations**

## Mopar Leather, Rubber, &amp; Vinyl Conditioner

## US. California Proposition 65

 : ethyl acrylate, ethylene oxide, 1,4-dioxane, diethanolamine, ethylene oxide, [www.P65Warnings.ca.gov](http://www.P65Warnings.ca.gov)

## Additional State Regulatory Information

Nicht zutreffend

## Nationaler Inventarstatus

| Nationale Inventar   | Stellung   |
|--|--|
| Australien - AIC / Australien<br>Nicht den industriellen Einsatz | Ja   |
| Kanada - DSL   | Ja   |
| Kanada - NDSL  | Nein (Wasser; 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on; Ethylacrylat; Natriumchlorid; Lanolin, ethoxyliert; Ethylenoxid; 1,4-Dioxan; Aloe-vera,-Extrakt; 2,2',2''-Nitrilotriethanol; 2,2'-Iminodiethanol)                                       |
| China - IECSC  | Ja   |
| Europa - EINECS / ELINCS / NLP                                   | Nein (Lanolin, ethoxyliert)  |
| Japan - ENCS   | Nein (Aloe-vera,-Extrakt)  |
| Korea - KECI   | Nein (Aloe-vera,-Extrakt)  |
| Neuseeland - NZIoC   | Ja   |
| Philippinen - PICCS  | Ja   |
| USA - TSCA   | TSCA-Inventar 'Aktive' Substanz(en) (Wasser; 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on; Ethylacrylat; Natriumchlorid; Lanolin, ethoxyliert; Ethylenoxid; 1,4-Dioxan; 2,2',2''-Nitrilotriethanol; 2,2'-Iminodiethanol); Nein (Aloe-vera,-Extrakt) |
| Taiwan - TCSI  | Ja   |
| Mexiko - INSQ  | Nein (Lanolin, ethoxyliert)  |
| Vietnam - NCI  | Ja   |
| Russland - FBEPH   | Nein (Lanolin, ethoxyliert; Aloe-vera,-Extrakt)  |
| <b>Legende:</b>  | <i>Ja = Alle Bestandteile sind im Inventar<br/>Nein = Einer oder mehrere der CAS-gelisteten Inhaltsstoffe befinden sich nicht im Inventar. Diese Zutaten können ausgenommen sein oder erfordern eine Registrierung.</i>                    |

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| <b>Bearbeitungsdatum</b> | 04/23/2021 |
| <b>Anfangsdatum</b>      | 03/04/2021 |

## Zusammenfassung der SDS-Version

| Version | Datum der Aktualisierung | Abschnitte aktualisiert   |
|---------|--------------------------|---|
| 1.2     | 04/23/2021               | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen - Zutaten, Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens - Synonym, Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens - Benutzen, Name |

## Weitere Informationen

Die Klassifizierung der Zubereitung und ihrer einzelnen Bestandteile basiert auf offiziellen und autoritativen Quellen sowie einer unabhängigen Überprüfung durch das Chemwatch Classification Committee unter Verwendung verfügbarer Literaturverweise. Das Sicherheitsdatenblatt (SDS) ist ein Instrument zur Gefahrenkommunikation und sollte zur Unterstützung bei der Risikobewertung verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die gemeldeten Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen Risiken darstellen. Risiken können anhand von Expositionsszenarien bestimmt werden. Maßstab der Verwendung, Häufigkeit der Verwendung und aktuelle oder verfügbare technische Kontrollen müssen berücksichtigt werden.

## Abkürzungen und Akronyme

- ▶ PC - TWA: Zulässige Konzentration - Zeitgewichteter Mittelwert
- ▶ PC - STEL: Zulässige Konzentration-Kurzzeitexpositionsgrenzwert
- ▶ IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung
- ▶ ACGIH: Amerikanischer Verband der Staatlichen Industriehygieniker
- ▶ STEL: Kurzzeitexpositionsgrenzwert
- ▶ TEEL: Vorübergehender Grenzwert für Notfallexposition,
- ▶ IDLH: Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdende Konzentrationen
- ▶ ES: Expositionsstandard
- ▶ OSF: Geruchssicherheitsfaktor
- ▶ NOAEL: Kein beobachteter negativer Effekt
- ▶ LOAEL: Niedrigster beobachteter negativer Effekt
- ▶ TLV: Schwellengrenzwert
- ▶ LOD: Grenze des Nachweises
- ▶ OTV: Geruchsschwellenwert
- ▶ BCF: BioKonzentrations-Faktoren
- ▶ BEI: Biologischer Expositionsindex
- ▶ DNEL: Abgeleiteter Wirkungsschwellenwert
- ▶ PNEC: Vorhergesagte wirkungslose Konzentration
- ▶ MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- ▶ IMSBC: Internationaler Code für feste Massengüter zur See
- ▶ IGC: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die verflüssigte Gase befördern
- ▶ IBC: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die chemische Stoffe in großen Mengen befördern
  
- ▶ AIC: Australisches Inventar der Industriechemikalien
- ▶ DSL: Liste inländischer Stoffe
- ▶ NDSL: Liste ausländischer Stoffe
- ▶ IECSC: Inventar der chemischen Stoffe in China
- ▶ EINECS: Europäisches Inventar der Altstoffe
- ▶ ELINCS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ▶ NLP: Nicht-mehr-Polymere
- ▶ ENCS: Inventar vorhandener und neuer chemischer Stoffe



**Mopar Leather, Rubber, & Vinyl Conditioner**

- ▶ KECI: Koreanisches Altstoffinventar
- ▶ NZIoC: Neuseeländisches Chemikalieninventar
- ▶ PICCS: Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen
- ▶ TSCA: Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe
- ▶ TCSI: Taiwanisches Verzeichnis chemischer Stoffe
- ▶ INSQ: Nationales Verzeichnis der chemischen Stoffe
- ▶ NCI: Nationales Chemikalieninventar
- ▶ FBEPH: Russisches Register potenziell gefährlicher chemischer und biologischer Stoffe

Betrieben von AuthorITe, von Chemwatch.